

Quelle:

[www.lazarus.at/2022/10/09/fachtagung-in-sachsen-modell-hebammengeleiteten-kreisssaal-soll-ausgebaut-werden](http://www.lazarus.at/2022/10/09/fachtagung-in-sachsen-modell-hebammengeleiteten-kreisssaal-soll-ausgebaut-werden)

## Fachtagung in Sachsen: Modell „Hebammengeleiteter Kreißsaal“ soll ausgebaut werden

**☒ Das UK Leipzig und das Erzbergklinikum zeigen es vor: Ein Kreißsaal ohne ärztliche Leitung, der von Hebammen eigenständig verantwortet wird.**



Der hebammengeleitete Kreißsaal ist ein von Hebammen geleitetes Betreuungsmodell in der Klinik, in dem Hebammen gesunde Frauen in der Schwangerschaft, während und nach der Geburt sowie im Wochenbett betreuen. Neu ist, dass solch ein Kreißsaal innerhalb des Krankenhauses nicht unter ärztlicher Leitung steht, sondern von den Hebammen eigenständig verantwortet wird.

Die Hebammenstudie Sachsen hatte bereits 2019 festgestellt, dass der bestehenden Arbeitsunzufriedenheit bei den im Krankenhaus angestellten Hebammen mit mehr Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum begegnet werden kann. Doch bislang gibt es nur am Erzgebirgsklinikum in Annaberg-Buchholz und an der Universitätsklinik Leipzig umgesetzte Konzepte.

Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle »Hebammen in Sachsen« und dem Sächsischen Hebammenverband lud das Sächsische Sozialministerium in der Vorwoche zum Fachtag »Hebammengeleiteter Kreißsaal«. Diese Fachtagung soll

das Konzept des hebammengeleiteten Kreißsaals in Sachsen besser bekannt machen.

> zur [Hebammenstudie Sachsen 2019](#)

> zum [Umsetzungsbericht zur Hebammenstudie Sachsen](#)